

INFOBRIEF September 2012

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

unsere ersten sommerlichen Unternehmungen liegen hinter uns und wir können eine sehr positive Bilanz ziehen – nicht zuletzt wegen freundlichster Spenden, die statt Eintritt oder Gebühr flossen.

Rund 60 Teilnehmer waren Mitte Juli unserer Einladung zu einer besonderen **Kirchenbesichtigung** gefolgt: Pastor Erik Thiesen, Hans Joachim Jürs und Ingelore Schmidt erzählten aus der Historie der barocken Kirche am Niendorfer Marktplatz und berichteten von bekannten und unbekanntenen Personen, die mit ihr verbunden sind und das Niendorfer Leben mit beeinflussten. Ein wortwörtlicher Höhepunkt: Der Aufstieg bis unter die Glocke.



Am 5. August folgte der erste **Stadteilspaziergang**. Volker Bulla führte 27 Spaziergänger kreuz und quer um und über den Tibarg. Verwünschte Winkel, historische Bauten, moderne Kunst, Doppeleiche, Gossler Park und ein Stolperstein - Volker Bulla hatte zu allen zehn Anlaufstationen des Spaziergangs viele Bilder mitgebracht, die das Damals veranschaulichten. „Toll“, sagte einer der Teilnehmer, der erst seit wenigen Jahren in Niendorf lebt.“ Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei! Ich hatte keine Ahnung, wie viel es hier zu entdecken gibt!“

Beide Veranstaltungen mit Fotostrecken auch unter www.forum-kollau.de

Für den Herbst merken Sie sich bitte den **9. September** vor.

Volker Bulla führt wie bereits angekündigt diesmal **Rund um die Frohmestraße**. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Glissmannweg/Ecke Frohmestraße. Bis Ende des 19. Jahrhunderts träumte Schnelsen in dörflicher Ruhe vor sich hin. Volker Bulla zeigt die Spuren des Dorfes, das bis Ende des 19. Jahrhunderts in dörflicher Ruhe lag, wird aber auch auf seine heutige Entwicklung eingehen. Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei.



Für den Spaziergang **Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege** musste ein neuer Termin gefunden werden: Nun am **Sonntag, 7. Oktober, 14 Uhr** wandern wir ab Kirche am Markt mit Herwyn Ehlers und Hans Joachim Jürs zu Bau- und Gartendenkmälern, über die man allgemein wenig weiß. Wir besichtigen u.a. die Mutzenbecher-Villa, die vom Abriss bedroht ist und erfahren, wie das Gehege aus großen Landschaftsgärten zum

Naherholungsgebiet geformt wurde. Der Garten- und Landschaftsarchitekt Herwyn Ehlers hat 2008 um den Erhalt der Gartenanlage der Elim-Diakonie am Bondenwald 56, die nach Plänen von Erich Barth 1913 entstand, gekämpft. Er war Vertrauensmann des Bürgerbegehrens „Hände weg vom

Niendorfer Gehege“ und gehört wie unser Vorstandmitglied Hans Joachim Jürs zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Pro Niendorfer Gehege.

Als vorerst letzte Veranstaltung des Jahres folgt der **Vortrag „Wie wir Hamburger wurden“** von und mit Jürgen Frantz. **Donnerstag, 15. November, 19.00 Uhr** in der Bücherhalle Lokstedt, Kollaustraße 1/Siemersplatz, 22529 Hamburg, Tel. 584289.

Jürgen Frantz ist der Autor unserer ersten Publikation *Lokstedt-Niendorf-Schnelsen Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile*. Der Staatsanwalt i. R., seit über 20 Jahren auch 2. Vorsitzender des Bürgervereins, ist historisch sehr bewandert. Sein besonderes Interesse gilt der Hansestadt Hamburg und dem Entstehen und Wachsen der Vororte. In seinem verständlich geschriebenen Buch schildert er den spannenden Eingemeindungsprozess zwischen 1927 und 1937, deckt neue Zusammenhänge auf, die er in Archiven aufstöberte. Sein Vortrag darüber wird anschaulich ergänzt durch eine Schautafel.



Das Buch ist am Vortragsabend in der Bücherhalle erhältlich. Es enthält zahlreiche historische Fotos und Karten sowie die Faksimiles der Gesetzestexte. Es kostet 7,90 EUR und kann auch beim lokalen Buchhandel sowie über www.forum-kollau.de bezogen werden.

Mitten in die Freude über unsere geglückten Veranstaltungen fiel ein **Wermutstropfen**: Wir können zwar bis auf weiteres in der Schule Bindfeldweg bleiben, aber leider den Raum nicht - wie vorgesehen und erhofft - exklusiv für uns nutzen. Aber wir haben Dank des hilfsbereiten Schulleiters Bornfleth abschließbare Schränke zusätzlich bekommen, so dass wir bereits einiges Archivgut sicher aufbewahren können. Noch liegen ja lange Wochen Planungsarbeit am Archivierungsprogramm und an neuen Veröffentlichungen vor uns, sodass wir die Raumfrage ab 2013 erneut angehen werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Spätsommertage und freuen uns, Sie bald bei einem unserer Programmpunkte wiederzusehen. Und es kann nicht oft genug gesagt werden:

Wir freuen uns jederzeit auf Ihre Anregungen!

Mit besten Grüßen

FORUM KOLLAU

Rainer Funke, Joerg Kilian, Barbara Ahrons, Volker Bulla, Hans Joachim Jürs, Siegbert Rubsch, Ingelore Schmidt

<p>1. VORSITZENDER Rainer Funke Radewisch 70 22457 Hamburg Tel. 550 95 33 priv. Fax 550 26 46 rainer.funke@dlapiper.com</p>	<p>2. VORSITZENDER Joerg Kilian Bussardweg 21 22527 Hamburg Tel. 570 33 07 priv. Fax 88 91 58 06 jkilian@kilde.com</p>	<p>SCHATZMEISTERIN Barbara Ahrons Herlingsburg 14 22529 Hamburg Tel. 40 19 800 Fax 40 19 80 19 info@ahrons.de</p>	<p>REVISOR Jürgen Frantz Barmstedter Weg 19 22457 Hamburg Tel. 550 75 10 Fax 550 75 10 j.h.frantz@gmx.de</p>
<p>BEISITZER Volker Bulla Max-Tau-Straße 11 22529 Hamburg Tel. 54 75 15 45 volker_bulla@yahoo.de</p>	<p>BEISITZER Hans Joachim Jürs Am Ree 14 22459 Hamburg Tel. 550 27 21 Fax 559 21 02 ch-hj.juers@t-online.de</p>	<p>BEISITZER Siegbert Rubsch Burgwedeltwiete 43 22457 Hamburg Tel. 559 10 16 Fax 550 09 493 siegbert@rubsch@gmx.de</p>	<p>BEISITZERIN Ingelore Schmidt Ohmooring 62 22455 Hamburg Tel. 555 81 30 Fax 555 83 176 ingelore-schmidt@t-online.de</p>